



Morgen Info

Paradigmenwechsel in der Ukraine-Politik

- Anstieg des ifo-Klimas nur auf den ersten Blick eine positive Botschaft
- Anleger uneins, wie sie die Panzerlieferungen an die Ukraine bewerten sollen
- Heute Vorabzahlen zum US-BIP-Wachstum im 4. Quartal 2022

ifo-Klima scheint besser als es ist

90,2

ifo-Geschäftsklima für Januar 2023

Das ifo-Geschäftsklima verbesserte sich im Januar 2023 ggü. Dezember 2022 von 88,6 auf 90,2 Punkte. Dies war der markant verbesserten Erwartungskomponente geschuldet.

Das gestern veröffentlichte ifo-Geschäftsklima für Januar verbesserte sich gegenüber Dezember von 88,6 auf 90,2 Punkte. Dies war bereits der vierte Anstieg in Folge. Dass sich hierbei die Lageeinschätzung der Unternehmen um 0,3 auf 94,1 Punkte eintrübte, passte jedoch nicht so ganz ins hoffnungsrohe Bild der Konjunkturerholung. Offenbar scheint das eine oder andere Unternehmen wachsende Schwierigkeiten mit dem Dreiklang aus erhöhten Energiepreisen, noch nicht vollends wieder hergestellten Lieferketten und gestiegenen Zinsen zu haben. Vielleicht macht sich aber auch schon der Rückgang der Neuaufträge im zweiten Halbjahr 2022 negativ bemerkbar. Hinsichtlich ihrer Geschäftserwartungen zeigten sich die Unternehmen dennoch klar weniger pessimistisch als noch vor einem

Donnerstag, 26. Januar 2023



LBBW_Research

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung z. Vortag	2023	
			Hoch	Tief
DAX	15.082	-11	15.187	13.924
MDAX	28.429	-138	28.819	25.118
Euro Stoxx 50	4.148	-5	4.174	3.794
S&P 500	4.016	-1	4.020	3.808
Nasdaq	11.313	-21	11.364	10.305
VDAXNEW (in %)	18,5	0,4	21,0	17,6

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung z. Vortag	2023	
			Hoch	Tief
Bund-Rendite 2Y	2,538	-0,01	2,69	2,46
Bund-Rendite 10Y	2,124	0,00	2,56	1,98
US-Treasury 2Y	4,214	-0,01	4,54	4,08
US-Treasury 10Y	3,463	-0,01	3,83	3,38
Bund-Future	138,36	0,03	140,30	132,93

Monat: Schließlich legte jener Teilindex von 83,2 im Dezember auf nunmehr 86,4 Zähler im Januar zu. Aber machen wir uns nichts vor: Trotz allem ist die derzeitige Konstellation weiterhin als kritisch einzuschätzen. Schließlich bedeutet sie nichts anderes, als dass die Unternehmen davon ausgehen, dass sich die derzeit ohnehin schon maue Konjunkturlage in den kommenden Monaten weiter markant verschlechtern dürfte. Deshalb erwarten wir für das laufende Jahr nach wie vor eine Rezession in Deutschland. Jene dürfte allerdings längst nicht so intensiv ausfallen wie dies noch vor wenigen Monaten befürchtet wurde. Die Bundesregierung blickt indes optimistischer auf die heimische Konjunktur als wir. Sie erwartet für 2023 inzwischen wieder ein geringfügiges Wachstum und somit keine Rezession mehr.

Warnende Stimmen

Vertreter mehrerer großer US-Banken warnten davor, dass das an den Märkten derzeit gespielte „Soft Landing“-Szenario für die US-Konjunktur möglicherweise zu optimistisch sein könnte. Dabei wurden Stimmen laut, dass es der US-Notenbank Fed kaum möglich sein wird, die Inflation auf das von ihr gewünschte Niveau zu drücken, ohne hierbei der Konjunktur zu schaden.

Leopard-Panzer für die Ukraine

Nun ist es amtlich: Deutschland liefert der Ukraine insgesamt 14 Kampfpanzer vom Typ Leopard-2-A6. Zudem erteilte die Bundesregierung anderen Staaten wie etwa Polen die Genehmigung dafür, ebenfalls Leopard-Panzer dorthin zu liefern. Dem war vorausgegangen, dass die US-Regierung ihren Widerstand gegen die Lieferung von M1-Abrams-Panzern ebenfalls aufgab. An der Börse sorgten diese Nachrichten zunächst für einen Rücksetzer bei den Aktienkursen. Die Anleger scheinen in diesem Schritt aktuell somit eher eine weitere Eskalation des von Russland angezettelten Kriegs, als ein Schritt in Richtung eines balldigen Verhandlungsfriedens zu sehen. Für den stellvertretenden Außenminister der Ukraine Andrij Melnyk sollten die Panzerlieferungen zudem lediglich eine erste Etappe darstellen. Schließlich fordert er von Deutschland bereits die Lieferung von Tornado- und Eurofighter-Kampfjets, Kriegsschiffen sowie U-Booten an sein Land.

US-Q4-BIP-Wachstum im Fokus

Makro-Highlight des heutigen Tages ist die Veröffentlichung der Vorabschätzung des US-BIP-Wachstums im 4. Quartal 2022. Für Deutschland wird jene Zahl erst am kommenden Montag veröffentlicht. Für den Euroraum folgt sie dann am Dienstag.

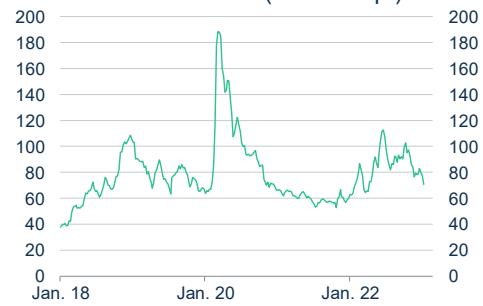
**Uwe Streich,
Investmentanalyst**



Credits



iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Vortag	Änderung z. Vortag	2023	
			Hoch	Tief
Euro Sovereigns	2,929	0,02	3,21	2,71
Bunds	2,166	0,00	2,54	2,01
SSA	3,015	0,00	3,32	2,83
Covered	3,069	-0,01	3,40	2,87
Non-Financials	3,611	-0,02	4,09	3,47
Financials	4,210	-0,04	4,72	4,16
NF High Yield	7,042	-0,02	7,81	6,94

Renditen in %

Devisen



EURUSD



Währung	Vortag	Änderung z. Vortag	2023	
			Hoch	Tief
EURUSD	1,0903	0,0027	1,0903	1,0520
EURCHF	1,0033	-0,0007	1,0040	0,9855
EURGBP	0,8821	-0,0010	0,8890	0,8730
EURJPY	141,31	-0,1829	142,58	138,02
USDCNY	6,7755	0,0000	6,9517	6,7106
USDCHF	0,9203	-0,0029	0,9383	0,9131
USDJPY	129,61	-0,4900	133,88	127,52

Rohstoffe



Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung z. Vortag	2023	
			Hoch	Tief
Brent Rohöl (1M, USD/bl.)	86,12	-0,01	88,19	77,84
Gold (USD/oz.)	1.930	-5,20	1.935	1.816
Silber (USD/oz.)	23,43	-0,28	24,30	23,41
Kupfer LME (3M, USD/t)	9,315	0	9,356	8,252
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.659	8	2.659	2.256
Nickel LME (3M, USD/t)	29.182	400	31.118	26.690
Zink LME (3M, USD/t)	3.450	21	3.458	2.973
Blei LME (3M, USD/t)	2.161	35	2.293	2.055
CO ₂ -Preis Spot EEX (EUR/t)	81,41	2,56	83,3	74,58

Prognosen

Konjunktur

		2021	2022e	2023e	2024e
Deutschland	BIP	2,6	1,9	-0,5	1,0
	Inflation	3,1	7,9	6,0	2,8
Euroraum	BIP	5,3	3,1	0,2	1,2
	Inflation	2,6	8,4	6,0	2,5
USA	BIP	5,9	1,5	0,5	1,2
	Inflation	4,7	8,0	4,0	2,3
China	BIP	8,1	3,4	3,5	3,0
	Inflation	0,9	2,8	2,5	2,1
Welt	BIP	5,8	3,1	2,1	2,5
	Inflation	3,7	5,6	3,6	2,8

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Europa	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
EZB Hauptrefisatz	2,500	3,50	3,75	3,75
EZB Einlagesatz	2,000	3,00	3,25	3,25
Tagesgeld (€STR)*	1,904	2,95	3,25	3,25
3M Euribor	2,458	3,20	3,30	3,20
Swap 2J	3,196	3,30	3,20	2,65
Swap 5J	2,826	2,95	2,95	2,50
Swap 10J	2,773	2,90	2,90	2,50
Bund 2J	2,538	2,65	2,55	2,10
Bund 5J	2,182	2,35	2,35	2,00
Bund 10J	2,124	2,30	2,30	2,00
USA	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
Fed Funds Target Rate	4,500	5,00	5,00	4,50
Tagesgeld (SOFR)*	4,300	4,85	4,85	4,35
3M USD Geldmarkt	4,656	4,85	4,80	4,20
Swap 2J	4,170	4,50	4,40	3,65
Swap 5J	3,331	3,65	3,60	3,05
Swap 10J	3,147	3,45	3,45	2,95
Treasury 2J	4,214	4,45	4,35	3,60
Treasury 5J	3,556	3,90	3,85	3,30
Treasury 10J	3,463	3,75	3,75	3,25
Weitere Industriestaaten	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
UK Tagesgeld (SONIA)*	3,428	4,20	4,20	4,20
UK 10Y Staatsanleihe	3,245	3,55	3,55	3,20
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	0,939	1,55	1,55	1,55
Schweiz 10Y Staatsanleihe	1,192	1,35	1,35	0,95

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktienmarkt

in Punkten	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
DAX	15.082	14.500	14.500	16.000
Euro Stoxx 50	4.148	4.000	4.000	4.250
S&P 500	4.016	3.900	3.900	4.250
Nikkei 225	27.395	25.000	26.000	27.000

Rohstoffe

	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
Brent (in USD/Barrel)	86,12	90	90	85
Gold (in USD/Feinunze)	1.930	1.900	1.950	2.000
Silber (in USD/Feinunze)	23,43	23	22	21

Devisen

Hauptwährungen	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
EURUSD	1,090	1,08	1,08	1,10
EURJPY	141,307	144	146	148
EURCHF	1,003	0,99	0,99	1,01
EURGBP	0,882	0,88	0,88	0,87
EURCNY	7,392	7,30	7,35	7,50
Weitere Währungen	Vortag	31.03.2023	30.06.2023	31.12.2023
EURAUD	1,540	1,49	1,48	1,47
EURBRL	5,532	5,80	6,00	5,90
EURCAD	1,462	1,37	1,35	1,33
EURCZK	23,793	24,80	25,00	25,40
EURHUF	388,150	395	390	380
EURMXN	20,522	22,00	22,50	23,00
EURNOK	10,827	10,40	10,00	9,60
EURPLN	4,717	4,90	4,95	4,65
EURRON	4,895	5,10	5,14	5,22
EURRUB	75,582	75,00	80,00	85,00
EURTRY	20,503	20,50	22,00	23,00
EURZAR	18,707	18,50	19,50	18,00



Termine des Tages

ZET	LAND		PERIODE	LBBW- PROGNOSE	KONSENS- PROGNOSE ¹⁾	LETZTER WERT ²⁾	WICHTIGKEIT
DONNERSTAG, 26.01.2023							
14:30	USA	Auftragseingänge langlebige Güter (M/M) (vorläufig)	Dez	0,5	2,8	-2,1	***
14:30	USA	BIP (Q/Q, annualisiert) (1. Schätzung)	Q4	3,5	2,6	3,2	***
16:00	USA	Neubaubekäufe (in Tsd.)	Dez	620	614	640	**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Änderung		2023	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURIBOR 1M	2,064	0,012	2,064	1,854
EURIBOR 6M	2,928	0,006	2,928	2,693
USD-LIBOR 1M*	4,516	0,010	4,516	4,384
USD-LIBOR 6M*	5,109	0,010	5,197	5,081
CHF Swap 10Y	1,716	-0,001	2,191	1,610
JPY Swap 10Y	0,862	-0,008	1,094	0,839
GBP Swap 10Y	3,554	-0,059	3,993	3,554
EUR Swap 30Y	2,265	0,034	2,529	2,083

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Änderung		2023		Spread über Bund (in bp)
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief	
Belgien	2,71	0,01	3,22	2,54	59
Deutschland	2,12	0,00	2,56	1,98	-
Frankreich	2,61	0,01	3,09	2,42	49
Griechenland	4,26	-0,06	5,05	4,26	214
Italien	3,95	0,04	4,60	3,76	183
Niederlande	2,44	0,00	2,87	2,26	31
Portugal	2,95	0,01	3,49	2,80	83
Spanien	3,12	0,01	3,66	2,96	99

Weitere Devisen

	Änderung		2023	
	Vortag	zum Vortag	Hoch	Tief
EURDKK	7,439	0,000	7,440	7,436
EURSEK	11,182	0,072	11,308	11,107
EURCNH	7,392	0,011	7,410	7,251
EURHKD	8,538	0,022	8,538	8,214
EURSGD	1,433	-0,003	1,436	1,416
EURNZD	1,687	0,014	1,700	1,673
GBPUSD	1,236	0,005	1,239	1,188

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	2023					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Non-Financials (5,2)*	71	-1	-7	-9	84	71
Automobiles & Parts	88	-2	-5	-16	107	88
Chemicals	56	-1	-6	-8	68	56
Construction & Materials	76	-2	-10	-24	103	76
Food & Beverage	44	-1	-5	-6	52	44
Health Care	58	-1	-6	-9	70	58
Industrial Goods & Serv.	63	-1	-7	-12	78	63
Media	75	-1	-8	-13	93	75
Oil & Gas	97	-2	-7	0	107	97
Personal & Household G.	60	-1	-6	-8	72	60
Retail	76	-1	-8	-4	92	76
Technology	57	-1	-9	-7	70	57
Telecommunications	70	-1	-6	-11	85	70
Utilities	89	-2	-7	-8	101	89

Spreads nach Sektoren	2023					
	Vortag	1D	1W	YTD	Hoch	Tief
Financials (4,2)*	119	-3	-13	-12	141	119
Banks	100	-3	-13	-9	121	100
Insurance	157	-3	-14	-13	177	157
Real Estate	183	-4	-17	-28	215	183
Main	80	1	2	-10	90	78
Crossover	421	5	11	-53	474	410
Senior Financials	90	2	3	-10	99	87
Sub Financials	158	1	4	-15	173	153

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: Refinitiv, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnenmannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungethaktet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagentmöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

Veröffentlichungsdatum: 26.01.2023 07:23

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart